

# Forever & Always

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Still in Love with you</b>	2
<b>Kapitel 2: What hurts the most</b>	5
<b>Kapitel 3: No Air</b>	8
<b>Kapitel 4: Goodbye</b>	12
<b>Kapitel 5: Where would we be now?</b>	16
<b>Kapitel 6: Begin Again</b>	20
<b>Kapitel 7: Broken Strings</b>	26

## Kapitel 1: Still in Love with you

Mimi wohnt nun seit 1 Jahr in Amerika und hat Liebeskummer. Denn bevor sie abgefahren ist hat sie Tai ihre Liebe gestanden und er hat sie geküsst. Ihre Eltern haben ihr verboten, dass sie zurück nach Japan geht oder dass sie mit irgendjemand dort Kontakt hat. Sie glauben, dass dadurch erreicht wird, dass Mimi nicht mehr so traurig ist und ihre Freund, einschließlich Tai, vergisst. Aber für Mimi ist das die Hölle. Nun denkt sie wieder mal zurück.

“Ich will zurück“

*The Best Time I Ever Had  
When U Were Mine  
But Trains And Boats And Aero planes  
Took Me Away  
From You*

Die beste Zeit meines Lebens war, als ich mit meinen Freunden in Japan gelebt habe. Und ich Tai sehen konnte, wann ich wollte auch nur für ein paar Minute. Ich hab nie geglaubt, dass ich einmal am anderen Ende der Welt aus dem Fenster schauen würde. Doch eines Tages war es dann, aber so. Mein Vater hatte einen neuen Job in Amerika angeboten bekommen und versuchte meine Mom und mich dazu zu überreden mit ihm zukommen, doch ich wollte nicht. Ma war sofort total begeistert und da war es beschlossene Sache. Die Tachikawas würden Japan verlassen, vielleicht für immer...

*Away From All the Love We Had  
From All The Things We Shared  
Tell Me What Can I Do, You're Always On My Mind*

Sie nahmen mir alles was mir wichtig war, mit diesem Umzug. Meine Freunde und meine erste große Liebe Taichi Yagami.. Ich muss immer noch ständig an ihn denken.

*If I Could Sing My Song To You  
I'd Tell You How My Heart Is Broken Too  
From Any Corner Of The World  
I'd Let You Know I'll Always Be Your Girl  
I'm Still In Love With You*

Tai..

Wenn du wüsstest, wie sehr du mir fehlst... Ich würde dir sagen, dass auch mein Herz gebrochen ist, als ich dich verlassen musste.

Ich will doch nur das du weißt, dass

Ich immer dir gehören werde. Denn ich liebe dich noch immer....

*Lonely Days And Lonely Nights  
Since You've Been Gone*

*I Miss Your Smile  
Why You Had To Steal My Heart  
When We're A World Apart  
So Tell Me, Baby What Should I Do  
You're Always On My Mind*

Die Tage und Nächte sind einsam so ohne dich...  
ich vermisse dein Lächeln und deine Lebensfreunde  
Du warst immer bei mir und hast mich zu lachen gebracht egal wie traurig ich war  
Früher haben wir in verschiedenen Welten gelebt, aber ich war schon immer in dich verliebt.  
Während du Sora fixiert hattest, warst du die Sonne in meiner Umlaufbahn. Ich weiß nicht mehr weiter..Ich will, dass du bei mir bist! Ob du mal an mich denkst??

*I'd Let You Know I'll Always Be Your Girl  
I'm Still In Love With You*

*I'm Still In Love With You*

Als das mit Sora dann beendet war konnte ich neuen Mut schöpfen und hab mich auch mal bemerkbar gemacht. Erst haben wir uns fast nur gestritten, aber dann würde es immer besser. Wir sind Freunde geworden und einen Tag bevor ich wusste, dass ich umziehen werde, hab ich es dir gesagt und du hast mich geküsst. Ich war so glücklich und dann kam der Umzug. Hoffentlich weißt du, dass ich dich immer noch liebe...

*Oooh  
If I Could Sing My Song To You, Oh Baby  
You Know My Heart Is True  
You're Always On My Mind*

Ich hoffe du hast bis zum Schluss gewusst, dass  
meine Gefühle echt sind..  
Ich muss ständig an dich denken..

*If I Could Sing My Song To You  
I'd Tell You How My Heart Is Broken Too  
From Any Corner Of The World*

Der Umzug ging von einem Tag auf den anderen. Es ging alles so schnell und eh ich mich versah, sas ich schon im Flieger nach New york. Ohne ein tschüss.... einfach weg...Meine Eltern meinten das es so das Beste wäre, aber in mir drin ging zudem Zeitpunkt alles kaputt. Manchmal frage ich mich wie du , das wohl aufgenommen hast ,dass ich ohne ein Ton zusagen einfach weggegangen bin.. Hast du es überhaupt gemerkt ??

*If I Could Sing My Song To You  
I'd Tell You How My Heart Is Broken Too  
From Any Corner Of The World*

*I'd Let You Know I'll Always Be Your Girl  
I'm Still In Love With You*

Ich will zurück auf der Stelle, sofort ...

Aber vielleicht hat er mich ja schon vergessen, es ist immerhin schon 1 Jahr her, als wir uns das letzte Mal gesehen haben. Er hat sich bestimmt schon `ne andere gesucht.. Und mich vergessen.... Tai, es tut mir leid, ich wollte das gar nicht..Ich hoffe so sehr das du mich nicht vergessen hast.. Bitte vergiss mich und uns nicht...Bitte

``Ich liebe dich doch noch immer so sehr``

## Kapitel 2: What hurts the most

>Hier würde es sich anbieten die version von rascal flatts zuhören  
<http://www.youtube.com/watch?v=Yj6MjMpbneM><

Nun war 1 Jahr ins Land Japan gezogen und Taichi Yagami war immer noch nach weinen zu Mute. Der einst so vor Lebensfreunde und Energie erfüllte Junge war zu einem traurigen und niedergeschlagene jungen Mann geworden. Denn seine große Liebe, Mimi Tachikawa, war wie vom Erdboden verschludt, dass Einzige was er wusste war, das sie umgezogen war. Wohin und warum wusste er nicht. Damals als sie weggezogen war hatte er die erste Woche gedacht, sie sei krank oder in der Familie gab es irgendein Problem.

Er hatte ständig bei ihr angerufen und sie besucht. Aber nie war jemand dort, als er ankam. Am Montag der darauf folgenden Woche kam die Lehrerin in die Klasse und verkündete, dass Mimi weggezogen sei. Tai war geschockt genauso wie die anderen Freunde als sie das hörten. Mimi war ohne einen Ton zusagen einfach gegangen. Seit dem Tag als er das erfuhr hatte er über all nach ihr gesucht und auch jeden der etwas mit den Tachikawas zutun hatte gefragt ob sie wüssten wo diese denn wohl hingezogen waren.

Niemand wusste etwas und so blieb Tai nur noch ein Foto von Mimi und die Erinnerung an sie. Heute war wieder einer der Tage wo er sich an sie erinnerte und sich nichts sehnlichster wünschte als, dass er sie wieder in die Arme schließen...

*I can take the rain on the roof of this empty house  
 That don't bother me  
 I can take a few tears now and then and just let 'em out  
 I'm not afraid to cry every once in a while  
 Even though going on with you gone still upsets me  
 There are days every now and again I pretend I'm ok  
 But that's not what gets me*

Die ganze Zeit muss ich an sie denken...Ich liebe sie doch immer noch...und das werde ich auch immer tun. Aber seit dem Tag an dem sie einfach weggegangen ist, fühlt sich alles so leer und bedeutungslos an. Als wenn die Welt auf einmal stehen geblieben und all ihre Farben verloren hätte. In meinem Herz ist nur noch alles schwarz und leer...Sie fehlt mir so.

Ich kann den Regen auf dem Dach dieses leeren Hauses ertragen. Das stört mich nicht. Ich hab aufgehört zulachen und weine immer noch wenn ich ein Foto von ihr sehe... Als wenn sie mein Lachen mitgenommen hätte. Ich habe gelernt weiter zu leben, obwohl ohne sie weiter zu machen, mich immer noch traurig macht. Es gibt ab und zu Tage an denen ich vorgebe okay zu sein, damit meine Freunde sich keine Sorge machen. Aber innerlich ist alles kaputt.

*What hurts the most  
Was being so close  
And having so much to say  
And watching you walk away  
And never knowing  
What could have been  
And not seeing that loving you  
Is what I was tryin' to do*

Es hat so weh getan als sie vor einem Jahr einfach ohne eine Ton zusagen weggegangen ist. Immer und immer wieder hab ich mich gefragt. Hab ich irgendwas falsch gemacht?? Mimi, du hast doch gesagt, dass du mich liebst. Ich war so glücklich und hab dich geküsst. Hab ich einen Fehler gemacht? Ich will doch nur verstehen warum du mich einfach hast sitzen lassen?? Ich will doch nur das du zurückkommst.zurück zu mir. Hast du denn nicht gesehen, dass ich dich mehr liebe als mein Leben?

*It's hard to deal with the pain of losing you everywhere I go  
But I'm doin' It  
It's hard to force that smile when I see our old friends and I'm alone  
Still Harder  
Getting up, getting dressed, livin' with this regret  
But I know if I could do it over  
I would trade give away all the words that I saved in my heart  
That I left unspoken*

Mimi...

Es ist schwer mit dem Schmerz Dich zu verlieren umzugehen. Überall wo ich hingeh, sehe ich dich und weiß dass du irgendwo bist und das ich dich finden möchte.

Es ist schwer mir das Lächeln aufzuzwingen, wenn ich unsere alten Freunde sehe und ich alleine bin. Sie wissen nicht wie schwer es in Wirklichkeit ist ohne die Liebe seines Lebens zu sein.

Noch schwerer ist es aufzustehen, mich anzuziehen, ohne dich zu leben. Aber ich weiß, wenn ich das überstehen kann, kommst du wieder zurück.

*What hurts the most  
Is being so close  
And having so much to say  
And watching you walk away  
And never knowing  
What could have been  
And not seeing that loving you  
Is what I was trying to do*

Die erste Zeit, als Mimi dann weg war hab ich sie gesucht. Ich habe immer versucht sie telefonisch zu erreichen, doch nie war jemand da. Ich bin zu ihr nach Hause gefahren und hab dort wie verrückt versucht, die Tür auf zu brechen. Hab geklingelt und

geklopft, aber nie hat jemand geöffnet. Dann als die Lehrerin am Anfang der darauf folgenden Woche verkündet hat, dass Mimi weggezogen sei ist für mich eine Welt zusammen gebrochen.

Das erste was ich danach tat war zu weinen .Ich hab mich in den Schlaf geweint und wollte nicht mehr aus meinem Zimmer raus. Meine Freunde kamen jeden Tag und versuchten mich aus meinem Zimmer Raus zubekommen. Nichts half bis sie sagten, dass sie mir helfen würden Mimi zu suchen. Diese Suche blieb bis jetzt ohne Erfolg. Mit der Zeit war der Schmerz des Verlusts ertragbar, aber ich weiß dass er nie verschwinden wird bis sie wieder kommt. Ich denke jeden Tag an sie. Ob sie mich vielleicht schon vergessen hat?? Bitte Mimi komm zurück... ich will doch nur dass du weißt wie sehr du mir fehlst... Wo bist du nur ??

*What hurts the most was being  
so close  
And having so much to say  
And watching you walk away  
And never knowing  
What could have been  
And not seeing that loving you  
Is what I was trying to do*

*I'm saying that loving you  
That's what I was tryin' to do*

..Mimi bitte komm zurück ich liebe dich doch..

## Kapitel 3: No Air

Sie blieben weiterhin voneinander getrennt und musste damit fertig werden den jeweils anderen nicht mehr wieder zusehen...

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air?  
If I should die before I wake  
It's cause you took my breath away  
Losing you is like living in a world with no air, oh*

Nach wenige Monate in Amerika trennte sich Ihre Mutter vom Vater, weil dieser nie Zeit für seine Familie hatte. Die Scheidung verlief innerhalb des gewohnten Scheidungsjahres und alles blieb friedlich.

*I'm here alone, didn't wanna leave  
My heart won't move, It's incomplete  
If there was a way that I could make you understand*

*But how do you expect me to live alone with just me?  
Cause my world revolves around you, it's so hard for me to breathe*

Mimis Mutter lernte einen anderen Mann namens Jared Benett kennen und nach 1 1/2 Jahren heirateten sie. Mimi nahm den Namen des Stiefvaters an und hieß von nun an Mimi Benett. Sie mochte Jared, ihren Stiefvater, weil der immer für sie da war wenn sie Probleme hatte. Gemeinsam zogen sie von New York nach Kalifornien. Dort fand Mimi zwar Freunden, konnte Tai und die anderen trotzdem nicht einfach loslassen und vergessen.

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air?  
Can't live, Can't breathe with no air  
It's how I feel whenever you ain't there  
There's no air, no air*

In der neuen Schule wurde Mimi von Tag zu Tag beliebter. Alle mochte sie, mit paar Ausnahmen. Besonders ins Herz geschlossen hatte sie Isabella Ortiz-Gomez. Sie wurden beste Freunde und so teilten sie auch das Geheimnis um Mimi Vergangenheit...

*Got me out here in the water so deep  
Tell me how you gonna breathe without me?  
If you ain't here I just can't breathe  
There's no air, no air*

*No air, air  
No air, air  
No air, air  
No air, air*

Mimi vertraute Isabella und verriet ihr ihr größtes Geheimnis. Sie erzählte ihr von der Digiwelt und ihren Erlebnissen dort. Und von Tai..

*I walked, I ran, I jumped, I flew  
Right off the ground To float to you  
With no gravity to hold me down for real*

Erst wollte Isa , Spitzname von Mimi für Isabella, nicht so recht abnehmen was Mimi ihr erzählte, doch als diese ihr das Bild von ihrem letzten Abendteuer zeigte, glaubt sie ihr und lies sich alles erzählen.

*But somehow I'm still alive inside  
You took my breath but I survived  
I don't know how but I don't even care*

Als Mimi dann aber anfang von ihren Freunden und Tai zu erzählen, weinte sie. Isabella merkte sofort, dass Mimi in Tai verliebt war und ihre Freunde vermisste. Sie wollte alles tun damit Mimi wieder glücklich zu machen, notfalls würde sie sie in ein Packet stecken und nach Japan schicken. Egal was Hauptsache Mimi war wieder glücklich.

*So how do you expect me to live alone with just me?  
Cause my world revolves around you, it's so hard for me to breathe*

Doch wie sollte Mimi Isa erklären, das ihr der Kontakt nach Japan verboten war?? Auch bei ihrer halbwegs neuen Familie galt diese Regelung, doch trotzdem hatte Mimi Sehnsucht nach Japan... Nach Tai.. Sie hatte schon so oft versucht nach Japan zukommen. Mal war sie von Zuhause weggelaufen, mal hatte sie ihre Oma gebeten so zutun als ob sie sehr krank wär das die Mutter sofort nach Japan zurück musste, aber nichts klappte..

-----

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air?  
Can't live, Can't breathe with no air  
That's how I feel whenever you ain't there  
There's no air, no air*

In den Jahren normalisierte sich der Zustand von Tai wieder, aber er hatte das Glänzen in seine Augen verloren. Immer noch hoffte er, dass Mimi irgendwann wieder kommen oder ein Lebenszeichen von sich geben würde. Doch nichts von dem traf ein...

*Got me out here in the water, so deep  
Tell me how you gonna breathe without me?  
If you ain't here I just can't breathe  
There's no air, no air*

*No air, air  
No air, air*

*No air, air  
No air, air*

*No more  
Baby  
Theres no air, no air  
No air, oh!*

Tai musste wirklich leiden, den überall wo er hin sah waren verliebte Paare. Sora und Yamato hatte grade frisch zueinander gefunden sowie Hikari und Takeru. Erst waren die großen Brüder sauer, aber dann sahen sie ein dass man diese beiden sowieso nicht wieder aus einander bekam. Taichi fühlte sich zu nehmen immer einsamer und kniete sich noch mehr in sein Hobby Fußball hinein.

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air?  
I can't live, I can't breathe with no air  
That's how I feel whenever you ain't there  
There's no air, no air*

Man merkte ihm nach geschlagenen 2 Jahren die Sehnsucht nach seiner (Ex) Freundin fortlaufend an. Im Schlaf schrie er auch immer ihren Namen und wachte dann schweiß gebadet auf. Einmal hatte er einen seiner Träume Matt erzählt und wie er immer merkte dass ihm im Schlaf die Tränen kamen.

*Got me out here in the water, so deep  
Tell me how you gonna breathe without me?  
If you ain't here I just can't breathe  
There's no air, no air*

Tai und Mimi lagen auf einer Blumenwiese und hielten Händchen. Auf einmal kam dann ein Mann, riss Mimi von Taichi weg und trug sie fort. Diese wehrte sich doch die Person war zu stark. Tai hingegen war wie gelähmt und konnte nur zusehen wie seine Freundin am Horizont verschwand. Er rief nach ihr doch seine Rufe waren stumm...

*Tell me how I'm supposed to breathe with no air?  
I can't live, I can't breathe with no air  
That's how I feel whenever you ain't there  
There's no air, no air*

Matt lief ein Schauer über den Rücken als er das hörte. Er wollte seinen besten Freund ablenken und brachte ihm das Gitarre spielen bei, sodass Tai bald in Yamatos Band mitspielen konnte. Taichi blühte richtig auf und konnte seinen Schmerz über den Verlust von Mimi in seine selbst geschriebenen Songs lindern. Manchmal waren diese Songs sogar so gut, dass Matt verblüfft von dem Talent seines besten Freundes war und nicht anderes konnte als sie mit in das Programm der Konzerte zuzunehmen.

*Got me out here in the water, so deep  
Tell me how you gonna breathe without me?  
If you ain't here I just can't breathe*

*There's no air, no air*

*No air, air*

*No air, air*

*No air, air*

*No air*

Tai und Mimi... Sie würden sich wieder sehen und das in naher Zukunft ohne es zu wissen.

>>>Wanted

Gesucht : Beta-Leser für meine Storys..

Belohnung : Gibs nicht.... oder vllt doch \*Kekse hinstell\* mehr aba nich..

Also wer lust hat Bitte melden Per ENS oder Kommi...

GLG Sandy☐

## Kapitel 4: Goodbye

5 Jahre sind vergangen seit dem Tag an dem Tai und Mimi sich das letzte Mal gesehen hatten. Da sie so beliebt in ihrer neuen Schule war, wurde Mimi von der Schülerschaft fast Einstimmig zur Schulsprecherin gewählt. Alle nannten sie nur Haru oder Haru-chan wegen ihres Zwischennames Haruhi sowie weil sie das Mimi nicht mehr hören und auch keinen Spitznamen zudem Mimi, wie von ihren alten Freunden das Mi, haben wollte. Noch dazu kam das sie sich ihr Haare von Kastanienbraun in Zartrosa/Pink gefärbt hatte. Amerika hatte auch eine seltsame Auffassung von Mode...

-----

*I can honestly say  
you've been on my mind  
since I woke up today, up today*

Schon als Mimi heute aus ihrem Bett aufgestanden war hatte sie im Gefühl gehabt, dass etwas passieren würde. Als erstes war ihr und Tais Lied im Radio gelaufen während sie frühstückte. Sie musste immer weinen wenn sie den Song hörte, aber heute komischer Weise nicht.

Die Rosahaarige war eher fröhlich und wusste, dass sie den Teil ihres Selbst, den sie in Japan gelassen hatte, bald wieder spüren würde. Wie, wo und warum war ihr noch völlig unklar, aber es würde passieren. An diesem Tag war sie auch ausnahmsweise mal pünktlich beim Bus und ergatterte obendrein den letzten Doppelplatz. Als Mimi saß, dachte sie nur: "Was zum Teufel ist heute los mit mir?!?!?, Irgendwas stimmt hier nich..Komisch..."

*I look at your photograph all the time  
These memories come back to life  
And I don't mind*

Wie immer hatte sie bevor sie in die Schule kam sich nochmal das Bild von Tai angesehen, war dann doch ein wenig traurig und hoffte er würde an sie denken. Immer wenn Mimi es ansah konnte sie seine weichen, nach Schokolade schmeckenden Lippen auf den ihren fühlen. Gerade als die einst Braunhaarige dann ihre Schule betreten hatte, kam Isabella auf sie zu gestürmt und sagte, oder besser schrie: "Haru-chan wir sind im Austauschprogramm drin.."

"Ach du Scheiße.....,nein..,nein,..NEEEEEIIIIINNNN", war das erste was der Rosahaarigen durch den Kopf ging und es war für sie als würde sie gleich von einem schwarzen Mega großen Loch verschlungen werden. Der Gedanke würde obendrein noch durch einen wehleidigen Blick plus Kopfschütteln unterstützt. Von Sekunde zu Sekunde würde sie missmutiger und schlecht gelaunter. Mimi sah grade zu gequält aus. Isabella konnte zwar nicht höre was Mimi dachte, aber sie merkte, an der Miene und an ihrer Reaktion, das ihre Haru-chan nicht sehr begeistert und glücklich darüber war.

*I remember when we kissed  
I still feel it on my lips  
The time that you danced with me  
With no music playing  
I remember those simple things  
I remember till I cry  
But the one thing I wish I'd forget  
A memory I wanna forget  
Is goodbye*

" Was hast du den Haru??" fragte Isabella, doch plötzlich änderte sich ihr Gesichtsausdruck von fröhlich in betroffen und sie flüsterte:"Oh nein Tai...Deswegen hast du damals als Miss James fragte ob du beim Austausch unsere Schule vertrittst nein gesagt.. wegen den anderen und wegen Tai.. Jetzt ist David, aber krank und du musst mit.... "

"Ach ne., Isa du bist echt die Megabombe.."meinte Mimi nur noch gespielt beeindruckt als es dann klingelte. Auf einmal wurde Isabella alles klar. Sie konnte nun Mimis miese Laune verstehen und versuchte ihre beste Freundin etwas auf zu heitern:"Sei doch froh ,dann kannst du die anderen Mal wiedersehen und du kannst in Erfahrung bringen wie es ihnen in den 5 Jahren deiner Abwesenheit ergangen ist..." und ins Geheim dachte sie " Und raus finden ob Tai eine neue hat.." Die Rosahaarige brachte keinen Ton mehr raus so fertig war sie mit der Welt. Wie sollte Mimi das nur überleben ohne tausend seelische Tode gestorben zu sterben?

*I woke up this morning, and played our song  
And through my tears I sang along  
I picked up the phone and I put it down  
Cause I know I'm wasting my time  
And I don't mind*

Es half ja alles nichts und irgendwo hatte ihre beste Freundin ja auch recht. Mimi wollte die anderen und besonders Tai wieder sehen, aber wie würden die reagieren?? Sie hatte eine verdammte Angst und vermutete, dass die anderen wohl nichts mehr mit ihr zu tun haben wollten. Und die einst Braunhaarige, weil sie ja einfach ohne ein Wort zusagen verschwunden war, hassten. Sie wollte doch immer zurück und ihnen alles erklären, ihnen sagen wie sehr sie ihr fehlten. Aber ihre Eltern und Jared wollten das ja nicht und sie musste sich dem fügen. Ihr blieb nichts anderes übrig...

*I remember when we kissed  
I still feel it on my lips  
The time that you danced with me  
With no music playing  
I remember those simple things  
I remember till I cry  
But the one thing I wish I'd forget  
A memory I wanna forget*

Als Mimi und Isabella in der Klasse ankamen, setzten sie sich schnell. Miss James war schon dort um den Schülern die neusten Information des Austausches mitzuteilen.

"Meine Damen und Herren die endgültige Auswahl der Teilnehmer des Austausches nach Japan zur Odaiba High ist nun bekannt. Einige von euch haben die Liste am Schwarzenbrett der Schule schon gesehen, vermute ich. Aber ich möchte es auch nochmal offiziell bekannt geben und laut vorlesen.

Also mit dabei sind Isabella Ortiz-Gomez und Daniel Smith sowie Brianna Hilton, Longan Young, Emma Franklin, Micheal Blair, Ryan Armstrong und zu guter Letzt unsere Schulsprecherin Mimi Haruhi Benett. Alles Weitere werden wir dann ein anderes Mal besprechen wenn wir mehr Zeit dazu haben. Vor Ort wird euch auch mitgeteilt in welche Gastfamilie ihr wohnen werdet, aber ich sag es euch im Voraus wer sich nicht benimmt oder irgendetwas Unpässliches tut oder sagt wird nach Hause geschickt"

Diese Aussage wurde durch einen strengen Blick auch noch unterstrichen. Miss James war schon eine furchteinflössende Lehrerin, dass fand Mimi zu mindest..

*And suddenly my cell phone's blowing up  
With your ringtone  
I hesitate but answer it anyway  
You sound so alone  
And I'm surprised to hear you say*

"So das wars..Hat noch irgendjemand eine Anmerkung oder eine Frage??" Miss James lies ihrem Blick nochmal um die ganze Klasse schweifen bis Ryan sich meldete : "Warum kommt Mimi den mit nach Japan, sie wollte doch eigentlich gar nicht.." Miss James schüttelte nur den Kopf und antwortete: "Ich dacht das wäre schon geklärt, aber anscheinend doch nicht, na gut. Mr. Armstrong es ist ganz einfach. Sehen sie irgendwo Mr. Brown hier??"

Ryan beantwortete diese Frage mit "Nein." Miss James fuhr fort "Mr. Brown brach sich am vergangenen Wochenende beim Skatboard fahren den Arm und hat vom Arzt ein Verbot für die Auslandsreise bekommen. Und da ein Sprecher der Schüler mit dabei sein muss und der Herr Stellvertreter nicht mit kommen kann, soll Mimi als die eigentliche Schulsprecherin am Austausch teilnehmen." Und damit war Miss James Rede beendet und der eigentliche Unterricht begann. In diesem Moment verfluchte Mimi ihren Stellvertreter und seine Unfähigkeit Skatboard zu fahren.

*You remember when we kissed  
You still feel it on your lips  
That time that you danced with me  
With no music playing*

Mimi war am Ende. In ihrem Kopf spielten sich wieder und wieder die Vorstellung der Ankunft und die Reaktion von ihren japanischen Freunden ab. Und das ging so lange bis das erlösende Signal der Schulklingel ertönte. Die Rosahaarige verließ die Schule

und ging zum Bus. Sie fuhr nach Hause, immer noch David verfluchend, und kam daheim an.

Dort öffnete ihre Mutter freudestrahlend die Tür des Hauses. Mimi beschloss ihrer Familie erst mal nicht vom Austausch zu erzählen bis sie sich selbst damit angefreundet hatte.

*You remember those simple things  
We talked till we cried  
You said that your biggest regret  
The one thing you wish I'd forget  
Is saying goodbye  
Saying goodbye... huum  
Goodbye*

"Hallo Mimi-Schätzchen und wie wars in der Schule..??"

**"AAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!"**

"Das muss ja ein spannender Tag gewesen sein..."

>Tja wie ihr seht ganz mega viele Rechtschreibfehler...  
und woran liegt das??  
Ich hab keinen Beta-Leser =(  
Also wer bock und Zeit hat bitte bitte melden..

GLG Sandy<



*And now I must confess, that I am a sinking ship  
And I'm anchored by the weight of my heart  
Cause its filled with these feelings*

Tai rappelte sich auf und ging frühstücken. Schlafen konnte er häufig nach so einem Traum nicht mehr. Seine Schwester saß schon am Tisch und sah ihn mit traurigen Blick an: "Schon wieder ein Traum?" " Mmh.." antworte der Braunhaarige nur. Für seine Schwester war es nichts neues, das ihr Bruder immer früh aufstand, denn sie wusste über seine seltsamen Träume Bescheid.

"Man Tai, das geht nun schon 5 Jahre so.. Mir fällt es auch schwer sie zu vergessen, aber irgendwie müssen wir, musst du, dass hinbekommen. Ich erkenn dich kaum noch wieder. Bruderherz...Vielleicht lenkt dich der Austausch etwas ab. Da siehst du mal wie die Leute in Amerika so leben und es kann ja auch sein das du jemanden kennen lernst..."Hikari sah ihn verschwörerisch an und hoffte er würde wirklich jemanden kennen lernen.

"Du hast doch keine Ahrnung",murmelte er nur noch als er fertig war und wieder in sein Zimmer trotte. Er wollte niemanden neuen kennelernen. Seine Freunde reichte ihm, Mimi reichte ihm..Er wollte sie ja vergessen, aber das ist leichter gesagt als getan. Der Braunhaarige hatte sogar alle Fotos von ihr versteckt, damit er nicht mehr anfang zu weinen. Tai wollte nur noch weg, zog sich schnell an, packte seine Sachen und verabschiedete sich schnell von seiner Schwester. Seine Eltern waren bei der Oma, den der ging es nich so gut.

*But I keep my true thought locked, beside my hearts black box  
And it wont be found, it won't survive through the smoke or the wreckage  
So I crash and burn, I got a lot of things to learn, oh*

Taichi kam in der Schule an als es gerade zum 2.Mal klingelte. Er war im Bus eingeschlafen. In den ersten Stunden hatte der Braunhaarige Englisch bei Miss Kaname, seiner Klassenlehrerin, die war immer überpünktlich und sehr streng. Tai hatte heute Glück, denn er kam eine Sekunde vor Miss Kaname in den Klassenraum.

Als die Lehrerin reinkam sagte sie:"Ich möchte mich vielmals für meine Verspätung entschuldigen. Aber gerade als ich aus dem Lehrerzimmer schritt, kam eine Kollegin mit neuen Information für den Austausch Japan-Amerika..Unzwar stehen eure Partner fest. Alles passt genau. Alle die sich hier für den Austausch angemeldet haben, bekommen einen Schüler zugeteilt. Fangen wir an:

Soras Partnerin heißt Isabella Ortiz-Gomez,  
Kenjis Austauschschüler ist Daniel Smith  
Longan Young ist der Teilnehmer von Josh,  
Aikos Austauschschülerin ist Brianna Hilton  
Emma Franklin gehört zu Kasami,  
Yamatos Austauschschüler heißt Micheal Blair  
Ryan Armstrong ist der Teilnehmer für Mitzuhiko

Tais Austauschschüler heißt Haruhi Benett, der Schülersprecher der Hemsworth High School

Sogar ein japanischer Name dazwischen, wer hätte das gedacht...vielleicht ist diese Person auch der japanischen Sprache mächtig..Wer weiß..

Ihr wisst ,dass ihr sie am 7.Juni vom Shabuhaya Flughafen abholen müsst und am Abend zu Willkomensfest mitbringen sollt.

Dort werden dann die Band um Herrn Ishida Musik spielen, aber ich warne sie" dabei mahnte sie in Matts Richtung mit erhobenen Zeigefinger"Manchen Sie keinen Krach.." Miss Kaname wandte sich wieder der Klasse zu " und beide Schulsprecher werden dann eine kleine Rede halten... Nun genug vom Austausch beginnen wir mit dem Unterricht."

*Where would we be now baby,  
If we found each other first  
What would you do now darling,  
If I said these simple words  
I'll wait, I'll wait  
As long as you want  
But where would we be now baby*

Haruhi Benett.. Wie der wohl war.  
Bestimmt Kapitän des Basketball Teams und  
bester Schüler von allen mit einem 1er Zeugnis.  
Von Mädchen umschwärmt..  
Garantiert ein Mega Angeber.  
Aber egal..

Mit sowas würde Taichi schon zurechtkommen.  
Vielleicht war dieser Haruhi ihm auch etwas ähnlich...  
Er würde es früh genug erfahren. Der Braunhaarige lies es einfach auf sich  
zukommen..

So einen hatte Mimi bestimmt jetzt auch als Freund. Mimi..Mimi  
Momentmal irgendwo her kannte er auch den Namen Haruhi und der hatte irgendwas  
mit Mimi zu tun...vielleicht ein Cousin oder sonst ein Verwandter der in Amerika  
wohnte.Sie hatte doch mal was erzählt..Der Name hatte etwas mit Mimi zutun..

*I'll wait, I'll wait*

Tai war den ganzen restlichen Tag mit den Gedanken bei Haruhi und Mimi. Merkte erst  
5 Minuten später, dass es gerade geklingelt hatte und er nun zurück nach Hause  
durfte. Mit dem Bus fuhr er heim und öffnete mit dem Schlüssel sowie einem "Bin  
wieder zuhause" die Tür. Als er im Flur an Hikaris Zimmer vorbei lief, fragte diese :

*Where would we be now baby,  
If we found each other first  
What would you do now darling,  
If I said these simple words*

*I'll wait, I'll wait  
As long as you want  
But where would we be now baby  
I'll wait, I'll wait, I'll wait, I'll wait*

" Und Tai wie war dein Tag?"  
" Ganz in Ordnung.."  
" Ach Tai..."

## Kapitel 6: Begin Again

Es wurde Sommer im Staate Amerika und auf einmal war der Tag des Abfluges gekommen. Inzwischen hatte Mimi es übers Herz gebracht ihren Eltern zu erzählen, dass sie nach Japan fliegen würde und sie es nicht mehr ändern konnten.

Jared und ihre Mutter waren zuerst geschockt und überlegten sich einen Schlachtplan wie sie die Rosahaarige von der Reise abhalten könnten, doch irgendwann sahen sie ein, dass sie wohl nichts unternehmen konnten und ließen Mimi ihre Sachen packen.

*I can't get you out of the sunlight  
I can't get you out of the rain  
I can't get you back to that one time  
Cause you and me are still recovering*

Am 6.Juni versammelten sich alle Teilnehmer des Austausches am Flugplatz in Los Angeles in allem Herrgottsfrühe und verabschiedeten sich. Erst jetzt wurde ihr richtig bewusst, was passieren würde wenn sie aus dem Flugzeug steigen und von ihren alten Freunden erkannt werden würde. Mimi hatte ja schon vorher darüber nachgedacht, aber all die Vorstellungen und Gedanken einfach verdrängt und so stieg sie nun ins Flugzeug mit dem Gefühl tausend Tode zu sterben, sobald sie auch nur einen Fuß auf japanischen Boden setzen würde.

*So let's just, try to cool it down  
The fighting, this feeling of flames  
So let's try to slow it down  
We crash when we race*

"Ich werde sterben! Aber Halt...Genau das is es..., bevor wir in Japan ankommen wird das Flugzeug von Terroristen besetzt ODER dieser eine Vulkan bricht wieder aus und wir können dann nicht fliegen"

Mimi wurde zunehmend nervöser und nervöser. Der Rosahaarige war die Panik ins Gesicht geschrieben und man würde nicht so leicht wieder wegbekommen.

"Ach Haru, jetzt is es sowieso zuspät., wir starten gleich und Terroristen hab ich auch noch nich gesehen, find dich damit ab. Morgen um die Zeit werden wir in Japan ankommen und du wirst deinen alten Freunden vielleicht begegnen, weil sie an dem Austausch teilnehmen. Also komm runter, jetzt kannst du es nicht mehr ändern." Isabella wusste ,dass ein paar von Mimis japanischen Freunden, inklusive Taichi, am Austausch teilnehmen würden, den sie hatte für ein paar Momente Sicht auf die Liste von Miss James gehabt.

Schade war, aber das sie nur die Namen der Japanischen Schüler sehen konnte und nicht wer von dem Amerikanischen zu wem kommen würde, also hatte das lucken nicht wirklich was gebracht.

*Oh this is not the way that it shouldn't*

*It's the way it should begin  
It's the way it should begin, again  
No, I never wanna fall apart,  
Never wanna break your heart  
Never wanna let you break my own  
Yes, I know we've said alot of things*

"ICH SOLL RUNTER KOMMEN?,RUNTER KOMMEN??? WILLST DU MICH VERSCHIEßERN? WAS DENKST DU ENDLICH...DU bist nicht damals einfach weggegangen und hast dich nie gemeldet, weil deine Eltern es dir verboten haben oder? HÄäää....HÄääää.... !!!"

Mimi wurde so langsam aggressiv, denn sie waren grade abgehoben und nun wurde die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Terroristen kommen oder ein Vulkan ausbrechen würde. Die Rosahaarige war sehr zittrig und die Nervosität stieg laufend. Isabella fand ja ihre Freundin übertrieb es ein wenig aber nach und nach merkte sie , dass es Mimi wohl doch ziemlich schlecht ging. So nahm Isa ihre Freundin in den Arm und versuchte sie zu beruhigen.

*That we probably didn't mean  
But it's not too late to take them back  
So, before you say you're gonna go...  
I should probably let you know  
That I never knew what I had...  
I never knew what I had...*

Miss James meinte nur als sie an der Bankreihe von ihnen vorbei lief:"Was hat Haruhi ,denn? Sie ist ganz bleich.. Sie sollte besser schlafen, kümmer dich bitte um sie, ja."Isabella nickte und fragte Mimi: "Möchtest du was Trinken ? Oder was essen? Man Haru-Haru so kann das nich weiter gehen...Irgendwann musstest du mal ihnen reden oder sie wieder treffen.

Gemeinsam werden wir das schaffen glaub mir und außer dem... Mit deiner neuen Haarfarbe erkennen die dich sowieso nich und größer bist du auch. Also warum machst du dir solche Sorgen?" Isa sah die Rosahaarige so aufmunternd an wie sie nur konnte. Mimi fühlte sich nicht wirklich besser, aber mit ihrer besten Freundin an ihrer Seite würde ,dass schon alles klappen.

*See I look for you in the morning  
Cause that's what my mind always calls  
And I can't wait to get to the evening  
Cause that's when I want you the most*

Als Miss James wieder an Isas und Mimis Bankreihe vorbei kam, war schon lange Mimi eingeschlafen . "Isabella, sagst du Mimi bitte ,dass sie noch vor Flugende eine kleine Rede vorbereiten soll. Die japanische Lehrerin hat ein Willkomensfest organisiert und mich gebeten Mimi zusagen sie etwas sagen soll ,so als Eingang in die Austausch Zeit.,ach ja und zu wem ihr in die Gastfamilie kommt ,klären wir vor Ort"

*So let's try to cool it down  
The fighting, this feeling of flames  
So let's try to slow it down  
We crash when we race*

Die Schwarzhaarige nickte nur und Die Lehrkraft kontrollierte die anderen Mitschüler. Isabella strich mit einer Hand Mimi Rücken um sie zu beruhigen und mit der anderen schrieb sie Stichworte auf ein Stückpapier. Wie sollte ihre Freundin denn bitte eine Rede schreiben ,wenn sie in dieser Verfassung war ? Aber die Schwarzhaarige konnte es ihrer Lehrerin nicht übel nehmen, die wusste ja nicht was sie wusste.

*Oh this is not the way that it shouldn't  
It's the way it should begin  
It's the way it should begin, again*

So langsam wurde es Morgen und die Schüler der Hemsworth High School hatten noch 7 Stunden Flug vor sich. Der Jetlag kratzte schon an einigen Gemütern und andere waren noch halbwegs fit. Mimi war ausgeschlafen und Isa war nun eingeschlafen. Sie hatte der Rosahaarigen die ganze Zeit zu Seite gestanden und sie beruhig. Nun war Isa an der Reihe sich ein wenig zu entspannen.

Plötzlich fiel Mimis Blick auf das Blattpapier, wo GROß Rede für den Austausch drauf stand. Der Rosahaarige wurde bewusst, dass die beste Freundin ihre Rede geschrieben hatte und wollte sie umarmen, doch da fiel ihr ein dass die ja schlief.

*No, I never wanna fall apart,  
Never wanna break your heart  
Never wanna let you break my own  
Yes, I know we've said alot of things*

"7 Stunden noch, dann komm ich in Teufels Küche..."Und wieder ließ Mimi den Kopf hängen.

*That we probably didn't mean  
But it's not too late to take them back  
So, before you say you're gonna go...*

-----  
*I should probably let you know  
That I never knew what I had...  
I never knew what I had...*

Einige Stunden später in Japan

"Nur noch 2 Stunden ,dann fallen die Amerikaner ins Land ein" dachte Tai, als er gerade das Gästezimmer für den Gast fertiggemacht hatte. Er war gleich noch mit Sora und Yamato, der Wegen der Bandprobe etwas später kommen würde, verabredet. Der Braunhaarige ging aus dem Haus ohne sich von jemandem zu verabschieden, denn Hikari war mit Takeru ins Kino gegangen und würde erst nachdem die Willkommensparty zu Ende war nach Hause kommen. Taichi ging nur ungerne in diesen Park. Zuviele Erinnerungen machten ihn traurig, weil hier alles

angefangen hatte.

(Flashback (Tais Sicht))

*But I know it now...*

*I wish I would've known before*

*How good we were...*

*Or is it too late to come back*

*Or is it's really over,*

*If it's really over...*

Ich weiß noch genau, wie es war...

Mimi hatte mich mit dem Vorwand, sie müsse mir etwas Wichtiges sagen, in den Schlosspark gelockt. Ich verstand nicht was sie wollte und außerdem war an dem Tag ein sehr wichtiges Fußballspiel, was ich auf keinen Fall verpassen durfte. "Mimi was ist denn nun??" So langsam wurde ich ungeduldig. "isch liebe dich" nuschelte sie und ich verstand kein Wort: "Was is ?? Ich hab ein Wort verstanden!!"

"Egal...." auf einmal war sie so niedergeschlagen. "Sag es bitte nochmal Prinzessin, nur für mich bitte...?" Ich machte meine Tai-Teddy-Schnute und sie lächelte: "Es kostet mich viel Überwindung also hör jetzt gefälligst zu!!" Ich nickte und sie holte tief Luft: "Ich LIEBE dich!!!!!"

Was hatte meine kleine Prinzessin gerade gesagt?? Sie liebt mich??? Ich konnte es damals kaum fassen und dann sprach sie weiter : "Ich liebe dich. Ich liebe dich weil ich Dir vertrauen kann und Du für mich da bist, wenn ich Dich brauche.

Ich liebe es Dich zu beobachten, wenn Du mit anderen Menschen sprichst, oder wenn du versuchst ihnen zu helfen.

Ich weiß, dass ich Dich liebe, weil mein Herz aufgeht, wenn ich Dich lachen sehe oder spüre dass Du glücklich bist, und es mich schmerzt, wenn Du traurig bist oder schlechte Laune hast, so was hab ich bei noch keinem anderen erlebt.

*But this is not the way that it shouldn't*

*It's the way it should begin*

*It's the way it should begin, again*

Ich liebe Deine Augen, wenn Du mich anschaust und mir damit so viel gibst. Ich liebe Dich, weil mich keiner so zum Lachen bringt wie Du und weil Du so einen tollen Humor hast. Ich liebe Dich, weil Du ein bisschen verrückt bist und Du immer auf alles eine Antwort haben musst.

Ich liebe Dich, weil Du trotzdem in manchen Dingen so herrlich unbeholfen bist.

Ich fühle mich so beschützt bei Dir. Ich weiß, dass Du auf mich aufpasst und Dich um mich kümmerst und sorgst und Du mir nie absichtlich wehtun würdest. Ich liebe alle Deine kleinen Gemeinheiten und wenn Du Dir dann das Lachen nicht verkneifen kannst. Ich liebe Dich, weil Du manchmal eine männliche Zicke und dickköpfig bist und mich so wahnsinnig auf die Palme bringen kannst. Aber trotzdem ist jede Minute mit dir traumhaft... Ich liebe dich mit meiner Seele und meinem ganzen Herz!!"

Sie weinte als sie den letzten Satz sagte und schaute weg. Doch wollte ihr in die Augen sehen, wenn ich ihr meine Gefühle gestand und so hob ich ihr Kinn, sodass sie mir in die Augen sehen musste:

"Ich liebe dich auch... Ich liebe Dich, weil Du so warmherzig bist und obwohl Du es vielleicht nicht weißt, merke ich sehr oft, dass Du wirklich ein Herz aus Gold hast und nie einem Menschen absichtlich schaden würdest. Ich liebe Dich, weil mit Dir jede Sekunde schöner, jede Minute kostbarer, jede Stunde länger und jeder Tag intensiver ist als sonst. Ich liebe Dich, weil Du mein allererster Gedanke am Morgen bist und mein letzter Gedanke am Abend. Ich liebe Dich, weil ich meine Sorgen mit Dir teilen kann und ich weiß, dass ich Dir immer alles sagen kann. Ich liebe Dich, wenn Du mich manchmal nicht ganz so ernst nimmst.

Ich liebe es mit dir scherze zu machen, aber auch ernst über alles reden zu können. Ich liebe deine Intelligenz, deinen Humor, ich liebe alles an dir. Ich liebe Dich, weil Du das süßeste Lächeln hast und die wunderschönsten Augen. Ich liebe dich dafür, dass du mir das Gefühl geben kannst, alles zu sein.

Ich liebe an dir, wie du mich anschaust wenn wir miteinander reden.

Ich liebe an dir, dass du dir sorgen um mich machst.

Ich liebe an dir, dass du im richtigen Moment das richtige sagst. Ich würde dir gern die Welt schenken, kann dir aber nur Liebe geben!"

Und nachdem ich das gesagt hatte, nahm ich meinen ganzen Mut zusammen und küsste sie. Ich glaub, dass was Mimi zu mir sagte war das schönste je jemand zu mir gesagt hatte und dafür liebte/liebe ich sie nur noch mehr. Ich weiß nicht mehr wie lange der Kuss gedauert hatte aber es war der wundervollste Moment in meinem Bisherigen Leben... "Ich liebe dich" hatte sie dann nochmal gesagt und ich hatte "ich dich noch viel mehr" geantwortet. Was danach passiert ist, weiß man ja ...

*No, I never wanna fall apart,  
Never wanna break your heart  
Never wanna let you break my own  
Yes, I know we've said alot of things*

(Flashback ende (Tais Sicht))

*That we probably didn't mean  
but it's not too late to take them back  
so, before you say you're gonna go...  
I should probably let you know  
That I never knew what I had...  
I never knew what I had...*

Zu Tais Überraschung war Matt doch pünktlich und die Zeit verging wie im Fluge, sodass sie bald zu Flughafen mussten. Sora wurde auf einmal ganz hebbilig und Yamato hatte alle Mühe seine Freundin zu beruhigen. Tai war nicht aufgeregt nur etwas gespannt, wie sein Austausch Partner war. Haruhi Bennet...

"Der Flug 254 von Los Angeles nach Shabuhaya ist grade gelandet, ich wiederhole der

Flug 254 von Los Angeles nach Shabuhaya ist grade gelandet. Die Aussteigenden Passagiere sind am Gate 5 zu empfangen. Gate 5."hallte aus den Lautsprechern des Flughafens. Nun war es soweit...

*I never knew what I had...*

*I never knew what I had...*

*I never knew what I had...*

## Kapitel 7: Broken Strings

»Mimis Gedanken«

Sie waren fast wieder vereint. Mimi und Tai

An Mimis Front herrschte reges Treiben, denn das Flugzeug war in der Landebahn zum stehen gekommen und alle Passagiere des Fluges suchten ihr Handgepäck zusammen.

"Ich bitte sie geordnet aus dem Flugzeug zu einem Bus zu gehen, ruhig zu bleiben und falls nötig auch noch auf Durchsagen zu achten. Die Anschlussflüge nach Osaka, Nagoya, Sapporo werden nochmal auf einer Anzeigetafel in der Flughalle angezeigt. Ich wünsche ihnen einen Schönen Aufenthalt in Japan, Shabuhaya und für die Weiterreisenden noch einen schönen Flug", hallte es durch die Lautsprecheranlage des Flugzeuges. Am Ausgang verabschiedete die Stewardess alle Passagiere, inklusive Mimi und ihrer Mitschüler. Die Lehrerin sammelte alle um sich und betonte nochmal: "Ihr hab gehört was die nette Flugbegleiterin gesagt hat. Ihr sollte alle geordnet, also in 2er Gruppen zum Bus gehen." Isabella griff nach Mimis Hand.

*Let me hold you  
For the last time  
It's the last chance to feel again*

*But you broke me  
Now I can't feel anything  
When I love you,  
It's so untrue  
I can't even convince myself*

Das die Rosahaarige überhaupt aus dem Flugzeug kam war ein Wunder. Sie war nur noch eine Hülle ihres selbst, das von Isabella aus dem Flieger rausgeschoben wurde. "Man Haru rei dich mal zusammen, eh!! Jetzt ist es sowieso zu spät!!! Also lach dem Esel ins Maul und find dich verdammt nochmal damit ab!!!!" Isa konnte und wollte dieses Drama nicht mehr mit ansehen. So langsam hatte die Schwarzhaarige die Nase voll. Mimi versank ja förmlich in Selbstmitleid und Verzweiflung. Doch plötzlich lächelte Mimi und sagte: "Du hats ja recht!" Sie wollte nicht mehr traurig sein.

*When I'm speaking,  
It's the voice of someone else*

*Oh it tears me up  
I try to hold on, but it hurts too much  
I try to forgive, but it's not enough to make it all okay*

*You can't play on broken strings  
You can't feel anything that your heart don't want to feel  
I can't tell you something that ain't real*

Sie war wie ausgewechselt, voller Elan und Tatendrang. Tai würde sie ja sowieso nicht wieder erkennen, also wollte sie Japan genießen und keinen Gedanken an ihn verschwenden. Die Mädchen und deren Mitschüler stiegen in den Bus und dieser fuhr sogleich los. Isabella und Mimi ließen sich auf den nächst gelegenen freien Doppelplatz fallen. Etwas aufgeregt war die Rosahaarige nun doch und zitterte ein wenig. "Geht's nich dir gut??? Hast du irgendwas???"

Isa musterte ihre Freundin, die nur den Kopf schüttelte. "Nein, nein ich bin nur nervös." Die Schwarzhhaarige lächelte Mimi an und konnte nicht verstehen wie ihre Freundin auf einmal nervös sein konnte. Sie hatte schon eine seltsame Freundin, so voller Gefühl und Emotionen. Mimi wäre doch vor 5 Minuten noch in Verzweiflung versunken und jetzt war sie nervös. Der Bus kam zum stehen und alle Passagiere stiegen um in die Halle, wo die Zölle und das Kofferband waren. Die Leute, auch Mimi und ihre Mitschüler, holten ihre Koffer. Mimis Koffer war natürlich komplett rosa. Nun rollte sie mit ihrem Gepäck den Gang entlang zum Gate 5.

*Oh the truth hurts  
And lies worse  
How can I give anymore  
When I love you a little less than before*

Mittlerweile hatten sich alle Schüler der Odaiba High die am Austausch teilnahmen am Gate 5 versammelt und warteten nun auf ihre Partner. Die Ersten Schritte schon aus der Tür. Die Lehrerin voran. Tai sah gespannt auf die Schüler, die aus der Tür kamen. Ihm fiel gleich jemand auf. Ein Mädchen mit rosa Haaren und pinken Koffern. Er konnte gar nicht mehr wegschauen so verzaubert war er von diesem Anblick. So was war bis jetzt nur ein Mal passiert...Dass ihn eine Person so verzauberte und so in ihren Bann zog.

Matt piekte ihn mit seinem Ellbogen in die Seite, denn er hatte die bohrenden Blicke seines Freundes bemerkt, die auf der Rosahaarigen lagen:"Hey Tai hast du ein hübsches Ammi-Mädchen im Auge?" Innerlich freute Yamato für Taichi, endlich hatte er jemanden der ihn von Mimi ablenkte.(höhö) "Mmhh" Der Braunhaarige war nicht mehr wirklich anwesend, denn er starrte das für ihn wunderhübsche Mädchen an. Mimi ließ ihren Blick schweifen und blieb bei einer kleinen Gruppe von dreien stehen.

Sie erkannte die Jugendliche »Mein Gott das ist Sora...wie sie sich verändert hat... Und der da neben is bestimmt Matt. Seine Haare sind viel länger und er total süß geworden.. Und wer is den der Typ neben ihm.....OH MEIN GOTT DAS IS TAI!!!!!! IS DER HEISS!!!! OH MEIN GOTT OH MEIN GOTT!!!! Seine Haare sind nicht mehr so wuschelig wie früher und er hat sie runtergegelt. Das sieht total sexy aus und die Muskel die sind auch richtig heiß...Mimi hör auf!!! Sieh ihm bloß nicht in die Augen... Einfach stur nach unten gucken!!!«

Und so richtete Mimi ihren Blick nach unten. Ein bisschen freute sie sich schon, dass sie am Austausch teilnahmen, aber trotzdem würde sie so wenig mit ihnen reden wie möglich.

Sora hatte nun auch bemerkt, das Tai das Mädchen mit den rosa Haaren fixiert hatte. Sie freute sich und hoffte es würde ihn wieder glücklich stimmen: "Die ist hübsch.. Bestimmt ist sie auch ganz nett."

Das Mädchen schien für die Orangehaarige aber trotzdem extrem schüchtern, denn die Unbekannte starrte permanent nach unten auf den Boden.

Die Lehrerinnen schüttelten einander die Hände um sich zu begrüßen. Dann richteten sie sich zu den Schüler und Miss Kaname begann zu sprechen: "Ich möchte die Schüler der amerikanischen Hemsworth High School herzlich in Japan willkommen heißen. Ich hoffe ihr werdet eine schöne Zeit hier haben... Und ohne Umschweife möchte ich euch eure Austauschpartner mitteilen:

Sora Takenouchi ->Isabella Ortiz-Gomez

Kenji Mitzukuno->Daniel Smith

Longan Young ->Josh Inu

Aiko Sezuki->Brianna Hilton

Emma Franklin ->Kasami Oyagischi

Yamato Ishida ->Micheal Blair

Ryan Armstrong-> Mitzuhiko Haragave

Taichi Yagami-> Haruhi Benett "

Mimi fiel alles aus dem Gesicht. Hatte sie sich gerade verhört?????!!! Haruhi Benett gehört zu Taichi Yagami... »Ne oder???? Wie viel Pech kann ein Mensch haben«

*Oh what are we doing*

*We are turning into dust*

*Playing house in the ruins of us*

Für den Braunhaarigen war das nichts neues, doch die Reaktion des unbekanntes Mädchens machte ihn stutzig. Was hatte sie den mit Haruhi zutun???

Die amerikanischen Schüler begaben sich zu ihren Partnern die sich nach nochmaliger Wiederholung der Zuordnung vortraten. Als letztes waren da nur noch Mimi und Tai, der sie etwas verwundert ansah. Sein Austauschpartner war eine Partnerin.

Er freute sich, dass sie Haruhi war. So konnte er sie auch besser kennen lernen. Mimi kam, noch immer mit gesenktem Blick auf ihn zu und auf einmal...

*Running back through the fire*

*When there's nothing left to save*

*It's like chasing the very last train when it's too late*

*Oh it tears me up*

*I try to hold on, but it hurts too much*

*I try to forgive, but it's not enough to make it all okay*

"Hast du dir weh getan, Prinzessin???", fragte Taichi. Mimi war gestolpert und direkt in seinen Armen gelandet. Nun sah die Rosahaarige ihn richtig an und kämpfte mit den Tränen. Wie er sie so freundlich anlächelte. Und er hatte Prinzessin gesagt, so hatte er sie damals immer genannt. Seine Prinzessin...

Es war ein magischer Moment und jedes weitere Wort hätte die Magie zerstört. Wie sie dort in seinen Armen lag, als wenn es so gemusst hätte. Um sie war es geschehen und sie verliebten sich gleich nochmal in einander. Er hatte auf einmal das Gefühl schweben zu können. Tai dachte, er hätte einen Engel aufgefangen, der von seiner Wolke im 7ten Himmel gefallen war. Und ihre Augen...

Taichi fand die Augen seiner Austauschpartnerin wunderschön und wollte sich schon in diesen verlieren, als die Rosahaarige sich wieder aus der ungewollten Umarmung befreite. Ihn erinnerten die Augen an Mimis Karamell-Augen. Genauso weich und glänzend. Sowieso erinnerte dieses Mädchen ihn stark an Mimi, aber sie war doch anders. Viel älter und ihre Haare waren rosa. Ihre Haare glänzend wie Seide und ihr Mund war so rot wie Erdbeeren.(Erdbeermund) Einfach seine Prinzessin.

Sie hatte die Tränen gut erstickt und stand nun mit einem Lächeln vor ihm. Ihr Bauch kribbelte und die Schmetterlinge flogen als wenn es kein Morgen mehr geben würde. Sie fand, dass er nach Vanille und Schokolade roch. Für sie die schönsten Düfte auf der ganzen Welt. Seine Stimme war wie die Melodie des allerschönsten Liebesliedes. Einfach ihr Traumprinz.

Die beiden Lehrkräfte berieten was denn nun zutun war, ein Mädchen und ein Junge das ging doch nicht. Tai griff ein und meinte:"Ich dachte zwar sie wäre ein Junge, doch ich kann auch ein Mädchen mit nach Hause nehmen. Machen sie sich keine Sorgen, wir haben ein Extra Gästezimmer, also ist das kein Problem. Meine Schwester ist ja auch noch da" Die Lehrerinnen waren nach doch langer reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gekommen, dem Braunhaarigen zu vertrauen und Mimi mit ihm nach Hause gehen zu lassen.

"Haruhi bist du damit denn einverstanden?"Miss James sah sie besorgt an. Die Rosahaarige wollte erst verneinen, doch ihr Verstand schaltete sich für diesen Moment aus: "Also für mich ist das okay...!"Taichi lächelte. Seine Augen strahlten und sein verschmitztes Taichi-Yagami-Lachen kam zu Vorschein. Indirekt hatte Mimi im sein altes Ich zurück gegeben.

*You can't play on broken strings  
You can't feel anything that your heart don't want to feel  
I can't tell something that ain't real*

*Well the truth hurts,  
And lies worse  
How can I give anymore  
When I love you a little less than before*

Taichi fiel ein Stein vom Herzen. Sie hatte nichts dagegen bei im sechs Wochen zu wohnen. Und nun gingen sie gemeinsam zu ihm. Beide waren jetzt auf dem Heimweg."Also ich weiß bis jetzt nur deinen Namen..

Erzähl doch etwas von dir."Der Braunhaarige wollte mehr über sie wissen.

"Okay...aber dann erzählst du mir auch was von dir... Also ich heiße Haruhi Benett, bin 16 Jahre naja und wohne in Kalifornien...nun du",Mimi nahm sich vor nur ihr einen gewissen Teil von sich Preis zu geben. Innerlich ärgerte sie sich zugestimmt zu haben, denn eigentlich wollte ja dem Braunhaarigen nicht wieder so nah sein. Doch hatte ihr Herz gesagt:"Du hast so lange auf ihn verzichtet, da kannst du jetzt auch Zeit mit ihm verbringen."

*But we're running through the fire  
When there's nothing left to save  
It's like chasing the very last train  
When we both know it's too late (too late)*

*You can't play on broken strings  
You can't feel anything that your heart don't want to feel  
I can't tell you something that ain't real*

"Also ich heiße Taichi Yagami, das weißt du ja schon.. bin 17 Jahre und wohne hier in Tokio",Taichi hatte die Hände hinter seinen Kopf verschränkt und sah Mimi an."Warum heißt du den Haruhi, bist du Japanisch???" Auf diese Frage war Mimi nicht vorbereitet und antwortete: "Naja irgendwie schon... Aber ich kann kein Japanisch mehr..... Du hast eine Schwester??? Wie heißt sie denn??" Die Rosahaarige wollte nur ablenken. Sie wusste ja wer seine Schwester war, natürlich Hikari . "Also sie heißt Hikari ist 15 und naja sie ist sehr nett.."erzählte Tai.

"Sie hat einen Freund Takeru. Er ist der Bruder von Yamato, dem blonden Jungen der neben mir stand. Vielleicht hast du ihn gesehen.."

"Achso ja den blonden Engel... Und wer war das Mädchen bei euch???" Mimi wollte sich alles erzählen lassen. Eigentlich wusste sie ja alles, aber Sicherheit halber fragte sie nochmal.

"Das ist Sora meine beste Freundin und die feste Freundin von dem blonden Engel, übrigens mein bester Freund..." Der Braunhaarige war enttäuscht, denn anscheinend interessierte sich sein Engel mehr für seinen besten Freund.

"Okay.." Die Rosahaarige bemerkte Taichis traurigen Blick:"Meine Freundin fand ihn süß und hat ihn Mi pequeño ángel getauft. Sie ist eine Spanierin deswegen der Name. Tja....."Der Braunhaarigen war erleichtert und das sah man ihm an. Plötzlich blieben sie stehen und sahen sich an. Ihre Augen strahlten um die Wette."Bist du eifersüchtig?",fragte Mimi nun und Tai schüttelte heftig mit dem Kopf. "Nein warum den.. Warum sollte ich???"

"Ach...Dann is ja gut" antwortete sie und kicherte. Da gab sie ihm einen Kuss auf die Wange. Der Kuss brannte auf Tais Haut. Es war nicht unangenehm, sondern warm und schön.

*Well truth hurts,  
And lies worse*

*How can I give anymore  
When I love you a little less than before*

Taichi schloss die Tür auf und trat mit einem "Bin wieder dahhhaa!!!" ein und stellte Mimis rosa Koffer vor der Tür des Gästezimmers ab.

*Let me hold you for the last time  
It's the last chance to feel again*

Das wars...

Danke an Animeslover\_x3!!! Sie ist meine Beta-Leserin!!! Danke, Danke !!  
Ich freue ,ich schon auf eure Meinung, also fleißig Review schreiben ;P!!!!

GLG Sandy☐